

14. April 2019

„Science Academy Niederösterreich“ startet im Herbst LH Mikl-Leitner: Fünf Lehrgänge zu spannenden Themen

Seit 2013 gibt es das TalenteHaus Niederösterreich zur außerschulischen Weiterbildung für interessierte Jugendliche. Aufgrund des großen Erfolges wird es nun ausgebaut, weiterentwickelt und auch umbenannt, und zwar in „Science Academy Niederösterreich“.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte dazu am Sonntag in der Sendung „Niederösterreich im Gespräch“: „Bildung, Ausbildung und Weiterbildung sind in Kombination mit Wissenschaft und Forschung ein guter Nährboden für zukünftige Erfolge. Und deswegen ist es uns wichtig, dass die Menschen mit Wissenschaft und Forschung in Berührung kommen. Dabei wollen wir vor allem bei unseren Kleinsten und Jugendlichen beginnen. Denn gerade Kinder und Jugendliche sind neugierig, stellen hunderte von Fragen, und das wollen wir nützen.“

Für Kinder und Jugendliche gibt es in diesem Bereich schon eine Fülle an Möglichkeiten. Etwa die erfolgreiche Science Fair Niederösterreich, die Science School Niederösterreich oder auch Veranstaltungen wie das Forschungsfest, die Lange Nacht der Forschung und die Wissenschaftsgala. Besonders gut angenommen wurde auch das TalenteHaus Niederösterreich, das jetzt zur Science Academy weiterentwickelt wird. Die Landeshauptfrau: „Die Science Academy wird im Herbst dieses Jahres starten, und es werden fünf Lehrgänge angeboten, zu ganz spannenden und interessanten Themen.“ Die Themen der fünf Lehrgänge sind: Biotechnologie, Geschichte und Kultur, Smart World, Weltraum sowie Medien und Mediennutzung.

Die fünf Lehrgänge der Science Academy Niederösterreich richten sich an Jugendliche ab 14 Jahren. Sie sind als außerschulische Weiterbildung über vier Semester organisiert und bestehen aus einem Tagesworkshop an einem Samstag pro Monat, zusätzlichen E-Learning-Einheiten und einer Sommerblockwoche nach dem zweiten und vierten Semester. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro pro Semester, die Bewerbung läuft bis 7. Juli dieses Jahres. Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung gibt es unter www.noel.gv.at/wissenschaft.

Die fünf Lehrgänge werden von erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern geleitet. So ist etwa Peter Filzmaier der Leiter des Lehrganges Medien und Mediennutzung: „Wir haben so viele unglaubliche Talente in Niederösterreich, in ganz Österreich. Diese Talente müssen motiviert werden, und man muss neugierig machen auf das, was es alles gibt, von der Biotechnologie, über Medien bis zur Weltraumforschung. Das macht die Science Academy Niederösterreich - und wer weiß, einige dieser jungen

NK Presseinformation

Talente werden vielleicht sogar mal Top-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler.“

Eine besonders erfolgreiche Absolventin des Talentehauses ist Viktoria Zach. Sie ist Absolventin des Lehrganges Roboterkonstruktion und hat erfolgreich an Europa- und Weltmeisterschaften teilgenommen: „Einerseits habe ich meine technischen Fähigkeiten im Bereich Robotik ausgebaut, da habe ich begonnen mit der Programmierung von Lego-Mindstorm-Systemen. Da hat man die Roboter nur zusammengesteckt und nicht eigens entwickelt, sondern mit Bausteinen assembliert und dann programmiert. Dann haben wir auch gelernt, Fertigungsverfahren und CAD- Programme zu benutzen, damit wir auch unseren Roboter von Grund auf selbst konstruieren können.“